

Werner Weidenfeld (Hrsg.)

Die Identität der Deutschen

Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung · Bonn
Band 200

Inhalt

	Seite
Vorwort	7
Einführung	9
I. Problemhorizont	
<i>Werner Weidenfeld</i> Die Identität der Deutschen – Fragen, Positionen, Perspektiven	13
II. Herkunftsbewußtsein	
<i>Rudolf von Thadden</i> Das schwierige Vaterland	51
<i>Walter Bußmann</i> Das deutsche Nationalbewußtsein im 19. Jahrhundert	64
<i>Michael Stürmer</i> Kein Eigentum der Deutschen: die deutsche Frage	83
<i>Wilfried von Bredow</i> Geschichte als Element der deutschen Identität?	102
III. Wie sich die Bundesrepublik Deutschland selbst begreift	
<i>Heinz Rausch</i> Politisches Bewußtsein und politische Einstellungen im Wandel	119
<i>Christian Graf von Krockow</i> Die fehlende Selbstverständlichkeit	154
<i>Wolfgang J. Mommsen</i> Wandlungen der nationalen Identität	170

IV. Wie sich die DDR selbst begreift

Hermann Rudolph

Wie sieht das Selbstverständnis der DDR-Gesellschaft aus? 193

Antonia Grunenberg

Die gespaltene Identität

Gesellschaftliches Doppelleben in der DDR 210

V. Zwei deutsche Staaten – eine Nation

Joseph Rován

Staat und Nation in der deutschen Geschichte 229

Sven Papcke

Gibt es eine kulturelle Identität der Deutschen? 248

Manfred Hättich

Nationalbewußtsein im geteilten Deutschland 274

Pierre Hassner

Zwei deutsche Staaten in Europa

Gibt es gemeinsame Interessen in der internationalen Politik? 294

Kurt Sontheimer

Ein deutscher Sonderweg? 324

Auswahlbibliographie 337

Die Autoren 345

Personenregister 349

Sachregister 353